
Mercedes-Benz wächst nun schon seit 62 Monaten ununterbrochen

Bereits seit 62 Monaten wächst Mercedes-Benz Monat für Monat ohne Unterbrechung. In den ersten drei Monaten legte das Unternehmen das absatzstärkste Quartal seiner Geschichte hin. Und der Monat April schließt sich nahtlos der Erfolgsserie an: 192 558 Pkw wurden rund um den Globus an Kunden ausgeliefert (+6,6 Prozent), mehr als je zuvor zu Beginn des zweiten Quartals. Seit Jahresbeginn stieg der Absatz auf einen neuen Bestwert von 786 862 verkauften Fahrzeugen mit dem Stern (+6,2 Prozent).

In Europa hat Mercedes-Benz in den ersten vier Monaten 312 966 Pkw an Kunden ausgeliefert (+1,2 Prozent). Im April lag der Absatz mit 74 835 verkauften Pkw in etwa auf dem sehr hohen Niveau des Vorjahres. Ein Drittel aller Auslieferungen gingen dabei an den größten europäischen Markt Deutschland (25 303 Einheiten, +3,0 Prozent). Neue Bestwerte erzielten per April die Märkte Spanien, Schweden, Polen und Portugal. Auch im aufstrebenden Markt Ungarn hat Mercedes-Benz die ersten vier Monate dieses Jahres mit deutlich zweistelligem Wachstum abgeschlossen.

Erneut zweistelliges Wachstum erzielte Mercedes-Benz in der Region Asien-Pazifik: Mit 80 243 ausgelieferten Einheiten stieg der Absatz im April auf einen neuen Bestwert (+17,2 Prozent). Der größte Wachstumsbeitrag kam aus China. Hier stieg die Zahl der Auslieferungen im vergangenen Monat um 20,1 Prozent auf 57 221 Einheiten. Erstmals wurde im Reich der Mitte nach nur vier Monaten die 200 000er Marke beim Absatz erreicht (227 153 Einheiten, +18,0 Prozent). Mehr als zwei Drittel der dort verkauften Mercedes-Benz-Fahrzeuge werden vor Ort produziert. Bestwerte erzielte Mercedes-Benz seit Jahresbeginn zudem in Südkorea, Indien, Thailand und Malaysia.

In der NAFTA-Region hat Mercedes-Benz seit Jahresbeginn 126 518 Pkw an Kunden ausgeliefert. Im April konnte das Unternehmen in der Region mehr Fahrzeuge ausliefern als im Vorjahresmonat (33 143 Einheiten, +3,4 Prozent). In den USA stieg der Absatz im vergangenen Monat um 1,0 Prozent auf 27 207 Fahrzeuge. Mercedes-Benz USA und Mercedes-Benz Financial Services USA LLC haben angekündigt, unter dem Namen ‚Mercedes-Benz Collection‘ ein Aboservice für Premiumfahrzeuge einzuführen, mit dem Kunden je nach Bedarf und Lebensstil zwischen verschiedenen Fahrzeugen wechseln können. In Zusammenarbeit mit den Mercedes-Benz Händlern wird der Service im Juni als Pilot in zwei Märkten eingeführt: Nashville, TN und Philadelphia, PA. In Kanada (+7,4 Prozent) und Mexiko (+44,2 Prozent) verbuchte Mercedes-Benz jeweils einen neuen Bestwert im April.

Im April wurden 68 129 SUVs von Mercedes-Benz verkauft und damit 14,0 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Der neue Bestwert ist vor allem auf die starke Nachfrage nach dem GLC zurückzuführen, dessen Absatz im April um 37,2 Prozent gestiegen ist. Neben dem GLC gehört der GLA zu den meistverkauften Fahrzeugen im SUV Segment von Mercedes-Benz.

Die S-Klasse Limousine hat zu Beginn des vierten Quartals eine Absatzsteigerung von 26,1 Prozent verbuchen können. 6977 Einheiten des Flaggschiffs von Mercedes-Benz sind im April ausgeliefert worden. Die Verkäufe des Mercedes-Maybach nahmen im April zu.

Die A-Klasse steht vor ihrem Modellwechsel. Trotzdem wurden von den Kompakten im April mehr als 46 000 Einheiten an Kunden ausgeliefert. Seit Jahresbeginn lag der Absatz der A- und B-Klasse, des CLA, CLA Shooting Brake und GLA mit über 197 000 verkauften

Einheiten über dem Vorjahresniveau (+0,2 Prozent). Die neue A-Klasse wird seit April im Werk Rastatt (Deutschland) produziert und seit Anfang Mai an Kunden in Europa ausgeliefert. Vor kurzem wurde auf der Messe in Peking die A-Klasse Limousine mit langem Radstand als sechste Variante der A-Klasse vorgestellt. Insgesamt soll die Kompakwagenfamilie auf acht Modelle wachsen.

Die aktuelle Generation des Smart Fortwo ist seit vier Jahren auf dem Markt. Bereits das dritte Jahr in Folge sind in den ersten vier Monaten über 40 000 smart Modelle an Kunden in alle Welt verkauft worden. Im vergangenen Monat hat die Marke Smart 10 128 Einheiten des Smart Fortwo und Forfour an Kunden übergeben (-7,5 Prozent). Im größten Einzelmarkt Deutschland konnte der Absatz der Marke im April gesteigert werden.
(ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Mercedes-AMG GLC 63.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler